

Integration mit Popmusik

Nach fünf Tagen Unterricht gibt es ein Konzert der Jugend-Bands

Mit einem bombastischen Abschlusskonzert in der „Kantine“ ging am vergangenen Samstag die fünftägige Musik-Freizeit „Let’s Rock“ – ausgerichtet vom Downtown Music Institute und der Kommunalen Jugendarbeit (Koja) Augsburg – zu Ende. 40 Jugendliche im Alter von zwölf bis 17 Jahren hatten sich innerhalb einer Woche zu sechs Bands formiert und mit professionellem Unterricht und Gesangscoaching das zweistündige Konzert vorbereitet.

Nur fünf Tage hatten die Nachwuchs-Musiker Zeit für diese Aufgabe. Musikalische Vorkenntnisse waren dabei zwar erwünscht, allerdings nicht immer nötig, sodass sich einige Teilnehmer sogar erfolgreich an neuen Instrumenten versuchen konnten. Anfangs fuhren die Teilnehmer in das Schulland-

heim Violau, wo die Jugendlichen für den Rest der Woche untergebracht waren. Insgesamt zwölf Betreuer standen ihnen dort mit Rat und Tat zur Seite. Sie hatten die Aufgabe, die 40 Jugendlichen je nach Können in sechs Bands einzuteilen und zu betreuen.

Mit Erfolg wurden auch für die Popmusik eher unübliche Instrumente wie Cello oder Trompete in die Bands integriert. Wer nicht über ein eigenes Instrument verfügte, wurde von der Musikschule entsprechend ausgestattet.

Große Show

Gemeinsam wurden die Songs ausgewählt, die bei der großen Abschlussshow präsentiert werden sollten. Das Programm umfasste Rock und Pop, Reggae, Independent und Punk. Im weite-

ren Verlauf der Woche standen aber nicht nur Proben auf dem Programm, wobei hier bis zu fünf Stunden keine Seltenheit waren. Der Tag begann morgens um sieben mit freiwilligem Joggen, ab neun Uhr verschwanden die Bands dann in den Proberäumen. Abgerundet wurde der Tag mit Gesangscoaching und Einzelunterricht am Nachmittag sowie Musikgeschichte am Abend.

Zwischen den musikalischen Aktivitäten wurden aber auch pädagogische Übungen angeboten, um den Teamgeist und die Harmonie innerhalb der Bands zu fördern. Die Jugendlichen waren sich einig: „In einer Band müssen alle aufeinander abgestimmt sein, und das nicht nur musikalisch.“ Neben Aufgaben in der Natur rund um das Schullandheim stand auch das Entwerfen eigener Band-T-Shirts auf dem Programm. Nach einer intensiven Generalprobe ging es dann zurück nach Augsburg, wo mit den Vorbereitungen für das Abschlusskonzert begonnen wurde. Der gemeinsame Auftritt in der Kantine war natürlich für alle Teilnehmer der Höhepunkt der Woche.

Zahlreich erschien zum Finale das Publikum. Neben Eltern, Freunden und Geschwistern der Musiker hatten sich viele Zuhörer und Medienvertreter eingefunden. Geboten wurden viel musikalisches Talent und eine tolle Stimmung innerhalb der Bands, die den Funken rasch auf das Publikum überspringen ließen. „Es ist jedes Mal wieder erstaunlich, wie die Jugendlichen hier über sich hinauswachsen“,

freute sich Markus Becker, der Leiter des Downtown Music Institutes.

Mit gehörigem Respekt waren die Betreuer auch dieses Mal wieder an das Projekt herangegangen. „Die Jugendlichen kennen sich vorher überhaupt nicht und bringen am Ende der Woche so eine enorme gemeinschaftliche Leistung auf die Bühne“, freut sich der musikalische Betreuer. Trotz unterschiedlicher sozialer Hintergründe gelingt immer ein tolles Miteinander. „Meiner Meinung nach ist Popmusik ist ein sehr wichtiges Medium der Integration“, so Becker.

Andrang

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Koja und Musikschule ist die Musikfreizeit seit fünf Jahren fester Bestandteil des Ferienprogramms „Tschamp“. Die Teilnahme sei zwar kostenpflichtig, würde aber unter bestimmten sozialen Bedingungen auch bezuschusst. „Und es herrscht jedes Mal wieder ein riesiger Andrang“, so Deggendorfer.

Für die Jugendlichen endete mit dem Konzert in der Kantine eine tolle Woche, in der so mancher Teilnehmer über sich hinauswachsen konnte. Mit Sicherheit haben sich jedoch alle Jugendlichen mit der Musikfreizeit „Let’s Rock“ musikalisch und gemeinschaftlich ein Stück weiterentwickelt. Der Tag, an dem Lena in Oslo triumphierte, war also auch für einige Augsburger Nachwuchs-Musiker ein Besonderer! ankl

IMPRESSUM



AugsburgerExtra
Wochenzeitung für die Stadt Augsburg
Träger-Auflage: 91987*

LandkreisExtra
(Landkreis Zeitung)
Die Wochenzeitung für den Landkreis Augsburg
Träger-Auflage: 28524*

LandkreisExtra
Die Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg
Träger-Auflage: 90128*

LandkreisExtra
Die Wochenzeitung für Königsbrunn, Schwabmünchen und Bobingen
Träger-Auflage: 22737*

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV. Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 39 gültig.
* Quelle: ADA, I. Quartal 2010

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Herbert Dachs

Redaktion:
AZ Verlags-Service GmbH
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
Telefon (0821) 777-2670
Telefax (0821) 777-2593

Verantwortlich für den Textteil:
Karl Lackner (verantwortlich)
Christian Doser, Nicole Hofer

Herausgeber:
Mediengruppe Pressedruck
Presse-Druck- und Verlags GmbH

Druck:
Presse-Druck- und Verlags GmbH,
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
Telefon (0821) 777-0